

Favag: Weniger Entlassungen

Von den Entlassungen bei der Ascom-Tochter Favag SA, Neuenburg, werden nach Mitteilung des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeitnehmerverbandes (SMUV) nicht - wie am 26. Februar angekündigt 200, sondern lediglich 120 Mitarbeiter betroffen sein. Wie der SMUV am Donnerstag im Anschluss an eine Verhandlungsrunde zwischen Firmenleitung und Arbeitnehmervertretern berichtete, werde den Entlassenen die vollen Leistungen des im Juni vergangenen Jahres ausgehandelten Sozialplans zugestanden.

Gleichzeitig sei die Anwendung des Sozialplanes auf „sämtliche Massnahmen“ vorgesehen, die „möglichweise bis Ende laufenden Jahres beschlossen werden könnten“, schreibt der SMUV weiter. Mit dieser Verabredung gehe eine „Periode gravierender Unsicherheit“ für die Belegschaft zu Ende. Dazu hätten entschiedenes Vorgehen seitens der Arbeitnehmervertreter und der grosse Verantwortungssinn der gesamten Belegschaft beigetragen, schlussfolgert der Verband.

Die Ascom-Leitung habe sich gegenüber der Personalkommission sowie Vertretern der vertragsunterzeichnenden Arbeitnehmerverbände ferner dazu verpflichtet, im Neuenburger Küstengebiet eine „bedeutsame industrietechnische Produktion“ aufrechtzuerhalten, die - so der SMUV – „nach Möglichkeit von Dauer“ sein sollte.

Berner Tagwacht, 23.12.1988.

Berner Tagwacht > Favag SA. Entlassungen. TW, 1988-12-23